

Der Oberbürgermeister

Zerbst, den 23. März 1946

20

..) Zu schreiben

An Herrn

Techn. Inspektor
Friedrich Schoppe

hier

Wachsbleiche 12

Betr.: Geschichtsschreibung der Stadt Zerbst.

Für die Geschichte der Stadt Zerbst benötige ich Tatsachenberichte aus den März-, April- und Maistagen 1945. Unsere Kinder und Kinderkinder werden immer wieder fragen, wie war es nur möglich, dass die Stadt Zerbst am 16. April 1945 fast dem Erdboden gleich gemacht wurde. Wer waren die Schuldigen? Hat sich denn niemand gefunden, der diese Katastrophe abwenden konnte?

Wie mir Herr Stadtoberinspektor Stephan heute erklärte, haben Sie verschiedentlich seinerzeit mit dem Kampfkommandanten, Oberst Königsen, Rücksprachen wegen Übergabe der Stadt pp. geführt. Sie können auch zweifellos Auskünfte darüber geben, wieviel Truppen vor und nach dem Angriff in Zerbst, bzw. bis zum Einrücken der Amerikaner im Einsatz standen. Wie hat sich das Leben und Treiben in der Kaserne in den Angriffstagen gestaltet?

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir baldmöglichst einen zusammenfassenden Bericht über die Ihnen bekannten Geschehnisse zukommen lassen würden. Falls Sie für die Arbeit eine Stenotypistin benötigen, bin ich bereit, Ihnen eine solche nach telefonischer oder mündlicher Vereinbarung zur Verfügung zu stellen.